

Gemeinsame Medienmitteilung der Kinderlobby Schweiz & der Stadt Uster

Uster, 12/11/2011

An die Redaktionen
Inland/ Gesellschaft/ Familie

Kinder fordern: Sicherheit vom ersten Klick an!

(Uster), Kinder aus der ganzen Schweiz trafen sich zur Nationalen Kinderkonferenz 2011 in Uster ZH zum Thema „Privatsache!“. Während drei Tagen diskutierten die 8-15 Jährigen über ihr UN-Kinderrecht auf Schutz ihrer Privatsphäre. Dabei waren ihnen die neuen Medien und ihre Gefahren besonders wichtig.

Bilder und Einträge in Sozialen Netzwerken sollen vom Anfang an immer nur für den eigenen Freundeskreis zugänglich sein. Bisher ist es genau umgekehrt. Unwissende Kinder stellen somit Informationen im Internet zur Verfügung die für alle Welt online zugänglich sind. Kinder fordern: So nicht! Durch eine Umkehrung der aktuellen Praxis bliebe der Schutz der Privatsphäre gewahrt und das Internet wäre für Kinder sicherer. Versehentlich veröffentlichte Statusmeldungen oder Bilder die für jedermann einsehbar sind, gehören mit dieser einfachen wie genialen Forderung - welche die Kinder während der drei Tage erarbeitet haben - der Vergangenheit an.

Raum für Beziehungen

Beklagt wird auch die zunehmende Verdrängung aus dem öffentlichen Raum. „Das gehört verboten! Wir sind auch Bürger dieser Stadt“, fordern die Teens. Piepser im Hochfrequenzbereich, welche Kinder von Orten vertreiben sollen, empfinden die Teilnehmenden schlichtweg als Körperverletzung. Daher fordern sie für jede Stadt öffentliche Aufenthaltsorte, die nur für Kinder oder Jugendliche zugänglich sind und zu denen Erwachsene folglich keinen Zugang haben. Denn besonders schlimm empfinden sie auch jegliche Einmischung in Ihre Freundschaften und Beziehungen. „Das geht niemanden etwas an, auch nicht unsere Eltern!“, so ihr Wunsch.

Unter dem Patronat von:



Stiftung Kinderschutz Schweiz
Fondation Suisse pour la Protection de l'Enfant
Fondazione Svizzera per la Protezione dell'Infanzia

Mit Unterstützung von:



uster
Wohnstadt am Wasser



Netzwerk **Kinderrechte** Schweiz
Réseau suisse des **droits de l'enfant**
Rete svizzera **diritti del bambino**
Child Rights Network Switzerland



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für soziale Angelegenheiten
Bundesamt für soziale Angelegenheiten BSA

Die Kinderkonferenz – ein Engagement für Kinder in der Schweiz.

Seit 14 Jahren treffen sich jedes Jahr 50-60 engagierte Kinder und Jugendliche aus der ganzen Schweiz zur nationalen Kinderkonferenz und berichten über Erfahrungen aus ihren Kantonen. Anlässlich des mehrtägigen Treffens wird diskutiert, lamentiert kommentiert, überprüft, ausgewertet und gefordert. Engagierte Kinder sowie Delegierte aus Schul-, Stadt-, Kantons- und anderen Parlamenten, tauschen ihr Wissen und Erfahrungen aus und äussern sich mit viel Engagement zu ihrer Lebenswelt. Die Ergebnisse der Kinderkonferenz werden Politikern und Medien präsentiert und sind als Schlussbericht bei der Kinderlobby Schweiz zu bestellen.

Rechtsgrundlage

Das Jahresthema 2011: "Privatsache!" betrifft folgende Artikel der KRK.

Art. 3 KRK Das Kinderrecht auf Selbstbestimmung.

Art. 16 KRK Das Kinderrecht auf keine Einmischung ins Privatleben, in die Familie, Wohnung oder den Briefwechsel oder widerrechtlichen Angriffen auf die Ehre ausgesetzt zu werden.

Art. 13 KRK Das Kinderrecht Informationen und Ideen zu erhalten und weiterzugeben und seine eigene Meinung zu äussern, vorausgesetzt, die Rechte anderer bleiben unangetastet.

Art. 14 KRK Das Kinderrecht auf Glaubens-, Gewissens- und Religionsfreiheit unter Achtung der elterlichen Führungsrolle und der Einschränkungen durch innerstaatliche Gesetze.

Art. 15 KRK Das Kinderrecht, sich zusammenzuschliessen und Vereinigungen zu bilden, vorausgesetzt, die Rechte anderer bleiben unangetastet.

Für weitere Informationen:

Petra Greykowski
Geschäftsführerin
Kinderlobby Schweiz
M 078 765 45 46
info@kinderlobby.ch
www.kinderlobby.ch

Unter dem Patronat von:



Stiftung Kinderschutz Schweiz
Fondation Suisse pour la Protection de l'Enfant
Fondazione Svizzera per la Protezione dell'Infanzia

Mit Unterstützung von:



Netzwerk **Kinderrechte** Schweiz
Réseau suisse des **droits de l'enfant**
Rete svizzera **diritti del bambino**
Child Rights Network Switzerland



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für soziale Angelegenheiten
Département fédéral de l'économie sociale
Bundesamt für soziale Angelegenheiten BSOZ